

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht zur letzten öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 14.04.2016

Im **Bericht des Bürgermeisters** ging der Vorsitzende zunächst auf die Änderung der Rehwildbewirtschaftung ein. Künftig ist der Abschussplan nicht mehr mit dem Kreisjagdamt, sondern im Benehmen mit dem Vertreter der Jagdgenossenschaft zu vereinbaren. BM Müller gab weiterhin bekannt, dass die **Konzessionsabgabe Strom** der Netze BW für das vergangene Jahr wieder wie geplant rd. 12.000 € erbracht hat. Im **Sachstandsbericht Breitbandausbau** wurde bekannt gegeben, dass weitere Gespräche mit dem Landratsamt und KommPaktNet bezüglich der weiteren Vorgehensweise geführt wurden. Vorstand Jens Schilling von KommPaktNet sowie das Landratsamt möchten erreichen, dass die Vergabe zur Vorbereitung und Ausschreibung der Vergabe sowie Vorbereitung und Ausschreibung des künftigen Netzes über KommPaktNet abgewickelt wird. Es sollen weitere Einsparungen möglich sein. Herr Jens Schilling wird im nächsten Monat hierzu in den Gemeinderatsgremien persönlich Stellung nehmen. Die vorbereitete Gründung eines Zweckverbands zum Breitbandausbau zwischen den drei Gemeinden wird vom Landratsamt untersagt.

Zum derzeit laufenden Bauvorhaben **Kanalsanierung und Wasserleitungsverlegung in der Buchauer Straße / Zieglerweg** gab das Ing.-Büro Schwörer bekannt, dass die zeitlichen Bauverzögerungen darauf zurück zu führen sind, dass die Fa. Hämmerle kurzfristig Bedenken gegen die geplante Verbauart des Graben für Kanal- und Wasserleitungsverlegung eingereicht hatte, nachdem die Freilegung der betroffenen Gebäudefundamente gezeigt hat, dass bei drei Gebäuden eine unzureichende Bauwerksgründung vorhanden ist. Die Untersuchung zu diesen Bauwerksgründungen hätte vom Ing.-Büro Schwörer schon zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt werden müssen. Leider wurde dies vom Ing.-Büro unterlassen, und so kam es leider zu den Bauverzögerungen.

Diese Bauverzögerungen setzen sich bei den weiteren Bauabschnitten fort. Mit der Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist nunmehr der 30. November 2016 vorgesehen. Einzelheiten können Sie Die Untersuchungen haben dann ergeben, dass zur Gebäudesicherung zusätzliche Spundarbeiten notwendig wurden. Das Nachtragsangebot in Höhe von rd. 46.500 € wurde dann vom Gemeinderat genehmigt. Die Auftragssumme für den Kanal erhöhte sich dadurch auf nunmehr 462.500 €. Der Zuschussrahmen für den Kanal liegt bei 465.884,33 €. Weiterhin stimmte der Gemeinderat einstimmig einer Verlängerung des Ausbaus eines weiteren Teilstücks im Zieglerweg zu. Die Mehrkosten betragen hierzu 23.800 €. Die Summe der vergebenen Aufträge für die gesamte Maßnahme erhöhte sich somit auf insgesamt 1.070.004,38 € (ohne Ing.-Kosten).

[Link zur Präsentation: <http://www.tiefenbach-federsee.de/doc/gemrat/16/2016-04-14a.pdf>]

Der Gemeinderat stimmte der **Annahme von weiteren Spenden** für den Feuerschutz von der Fa. KA&W Gerüstbau in Höhe von 200 € und der Fa. Getränkemarkt Schlaich in Höhe von 100 € einstimmig zu. Der Gemeinderat bedankte sich bei den Spendern.

Zum Thema **weitere Unterbringung von Flüchtlingen in Tiefenbach** gab BM Müller bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung einer Anmietung einer weiteren Wohnung, Reihenhaus Buchauer Straße 47/4 zur Unterbringung einer weiteren Flüchtlingsfamilie bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt hat. Die zugewiesenen Personen sollen im Laufe des Monats Mai nach Tiefenbach kommen.

BM Müller gab weiterhin das **Protokoll aus der letzten Sitzung** vom 29.02.2016 bekannt.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** wurde bekannt gegeben, dass die Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Glockenwesen, den **Turm und die Glocken unserer St.-Oswald-Kapelle** am 02. Februar 2016 besichtigt, geprüft und begutachtet hat. Der Bericht liegt nunmehr der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat vor und soll in der nächsten öffentlichen Sitzung behandelt werden.

BM Müller gab weiterhin Terminvormerkungen für die nächsten Sitzungen bekannt.